

# Technisches Merkblatt

## SA 60



[www.blauer-engel.de/uz113](http://www.blauer-engel.de/uz113)


### Premium Spachtelmasse

»neuartige Mikroporen-Oberfläche für noch höhere Saugfähigkeit«

#### Eigenschaften:

- ▲ unübertroffen gute Verlaufseigenschaften
- ▲ müheloser und sparsamer Klebstoffauftrag durch neuartige Mikroporen-Oberfläche
- ▲ ausgezeichnet mit dem Blauen Engel nach RAL-UZ 113, sehr emissionsarm
- ▲ hydraulisch abbindend, baut sehr schnell höchste Festigkeitswerte auf - für maximale Sicherheit
- ▲ keine Reifezeit - für schnellstes Arbeiten, streckbar ohne Festigkeitsverlust
- ▲ nach 24 Stunden noch gut schleifbar
- ▲ beste Verarbeitungseigenschaften, läuft leicht vor der Kelle, selbstverlaufend, spannungsarm
- ▲ lange offene Zeit bei gleichzeitig schneller Trocknung
- ▲ GISCODE ZP1 - chromatarm nach TRGS 613

#### Anwendung:


- Spachteln, Glätten, Egalisieren, Nivellieren von: Zement- und Calciumsulfat-Estrichen (DIN 18354/18560), Gussasphalt (IC 10 nach DIN EN 13813, zum dünnschichtigen Glätten von 2-3 mm, unter Zusatz von Vergütung 55), Beton (Restfeuchtigkeit, max. 2,5 Gew.-%), tragfähigen keramischen Fliesen, Steinholz- und Magnesit-Estrichen, Gipsfaser- und Faserzementplatten, tragfähigen Altuntergründen und wasserfesten Klebstoffresten, im Innenbereich.
- AFB (Walzasphalt): SA 60  mit Zugabe von 1 l Vergütung 55 nur als Porenverschluss einsetzen.
- zum Füllen von Löchern u.ä. empfehlen wir FÜ 90/FÜ 85
- für die Aufnahme sämtlicher Bodenbeläge geeignet, auch unter Parkett
- hervorragend für Design- und Kautschuk-Beläge geeignet
- für Hubwagen, Stuhlrollen und Fußbodenheizung geeignet
- rakelbar, pumpfähig
- für maximale Sicherheit ideal mit Fasermatte AM kombinierbar
- für ein wohngesundes Raumklima

#### Technische Daten:


**Verbrauch:** ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>/mm

#### Mischungsverhältnis:


■ **geschmeidiger, selbstverlaufender Mörtel:**

6,5 l Wasser + 25 kg SA 60 

■ **vergüteter Mörtel:**

6 l Wasser + 0,5-1 l Vergütung 55 + 25 kg SA 60 

■ **gestreckter Mörtel:**

6 l Wasser + 0,5-1 l Vergütung 55 + 25 kg SA 60   
+ 15 kg Quarzsand 0,7-1,2 mm

**Auftragsstärke:** 1 bis 20 mm, gestreckt bis 30 mm

**Topfzeit:** ca. 30 bis 40 Minuten bei +18°C


**Verarbeitungstemperatur:** optimal +10°C bis +23°C

(Bodentemperatur mind. +15°C); relative Luftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 45 % und 65 %, höchstens 75 %  
Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verlangsamen den Abbindeprozess.

**Begehbar:** nach 1 bis 2 Stunden,  
je nach raumklimatischen Bedingungen

**Verlegereif:** nach ca. 24 Stunden

(bei +18°C/50 % rel. Luftfeuchte); bei höherer Luftfeuchte verlängert sich die Trocknungszeit

	
WULFF GmbH u. Co. KG Wersener Straße 3 D-49504 Lotte	
13 65449018-01	
<b>EN 13813 CT-C40-F10</b> Zement-Spachtelmasse für Bodenflächen, innen	
Brandverhalten	<b>A1n</b>
Freisetzung korrosiver Substanzen	<b>CT</b>
Druckfestigkeitsklasse	<b>C40</b>
Biegezugfestigkeitsklasse	<b>F10</b>



## Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss druck- und zugfest, rissfrei, tragfähig, dauer-trocken und frei von Schmutz und Trennmitteln sein. Er muss den An-forderungen der VOB DIN 18 365 sowie mitgeltender Normen und Merkblätter entsprechen. Der Untergrund muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um Spannungen und Maßänderungen abzu-fangen, die durch Verlegewerkstoffe und Beläge auftreten können. Um mangelnde Festigkeit und Risse auszuschließen, muss grundiert werden. Lose Teile und Schläpmschichten durch Stahlkugelstrah-len oder Fräsen entfernen. Um Schallbrücken durch direkten Kontakt mit aufgehenden Bauteilen zu vermeiden, sind umlaufend Randstrei-fen anzubringen. Baudehnungsfugen werden mit Dehnungsprofilen übernommen. Bei Mängeln sind Bedenken anzumelden.

### Grundierungen:

Zement-Estriche, Beton, Faserzementplatten	Unigrund Express, Micro-Grund, 2K DP-Grund, 2K Grundierspachtel, NDV 1, Tensit, EP-BA 583 (absanden)*
Calciumsulfat-Estriche, Gips-faserplatten, Steinholz- und Magnesit-Estriche	Unigrund Express, Micro-Grund, EP-BA 583 (absanden)*
Gussasphalt-Estriche (nicht abgesandet), keramische Fliesen	Unigrund Express, 2K DP-Grund, 2K Grundierspachtel, EP-BA 583 (absanden)*
Tragfähige, feuchtigkeits-beständige Klebstoffreste	Unigrund Express, 2K DP-Grund, NDV 1, 2K Grundierspachtel, Tensit, EP-BA 583 (absanden)*

\*) Glatte Untergründe mit Quarzsand 0,2-0,6 mm, raue Untergründe mit Körnung 0,7-1,2 mm

**Mindest-Schichtdicken:** Eignung für Stuhlrollen nach DIN EN 12529: 1,0 mm; bei dichtem Untergrund (z.B. Gussasphalt): 1,5 mm; bei dichtem Belag: 2,0 mm. Geeignet für sämtliche Qualitätsanforderun-gen an Untergründen nach BEB-Technisches Hinweisblatt 02.

## Verarbeitungsempfehlung:

Das Pulver wird in kaltes, sauberes Wasser eingerührt bis eine klum-penfreie, homogene Masse entsteht. Überwässerung führt zur Sedi-mentation und Ausbildung instabiler Oberflächen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit ca. 600 U/Min. Streckgut wird als letzte Komponente zugegeben. Anschließend die Spachtelmasse ausgießen und mit einer Glättkelle, einem Estrichraker oder einem Zahnleisten-Rakel (SRZ 560 mm) verteilen. Der Einsatz eines Rakels ermöglicht mühelos gleichmäßige Flächen zu erzielen. Es wird emp-fohlen, anschließend mit einem Stachelroller zu entlüften und ggf. vorhandene Kellenschläge zu glätten. Für großflächige Nivellierungs-arbeiten kann die Spachtelmasse mit Mörtelmischer und Pumpag-gregat in rationeller Weise verarbeitet werden. Bei Standzeiten über 30 Minuten sind die Schläuche zu reinigen. Während des Abbindens ist Zugluft und intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Zu schneller Entzug der Feuchtigkeit führt zum "Verbrennen"; die Ober-fläche pulverisiert und es können Schwundrisse auftreten. Wird nach der Trocknung die Spachtelmasse geschliffen, ist es unabdingbar notwendig, die Oberfläche für die anschließende Verklebung abzu-saugen.

**Verstärkung mit Fasermatte AM:** Als Verbundausgleich auf labilen Untergründen, bei vorhandenen Rissen und Scheinfugen bzw. Riss-gefahr sowie bei leichten Schwingungen bzw. Schwingungsgefahr einsetzbar. Fasermatte AM mit der Rollenspannung nach unten, auf Stoß, lose auf dem grundierten Untergrund auslegen. Anschließend

SA 60 <sup>PLUS</sup> mit einer Glättkelle verteilen und sofort mit einer Stachel-walze sorgfältig entlüften. Mindest-Schichtdicke: 5 mm, bei Verle-gung von Keramik- und Naturwerkstein-Belägen: 10 mm. Eventuell ist eine Feinspachtelung mit 2K AM 10 notwendig.

### Hinweise:

**Zusammensetzung:** Zementkombination mit redispersierbarem Kunststoffpulver, Additiven und mineralischen Füllern. Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, pH-Wert ca. 11. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei Ge-brauch nicht essen, trinken oder rauchen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. Nach Gebrauch Werkzeuge mit Wasser/Seife gründlich waschen. Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser/Seife waschen. Bei Kontakt mit den Augen: Ei-nige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Lagerstabilität:** Kühl und trocken lagern. Haltbarkeitsdauer 6 Mona-te. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Herstellungsdatum für Monat und Jahr: siehe Stempelaufdruck.

**Entsorgung:** Nur restentleerte, rieselfreie Papiergebinde dem Recyc-ling zuführen. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen und erhär-ten lassen. Materialreste können ausgehärtet als Hausmüll entsorgt werden. Gewerbliche Entsorgung: EAK-Nr. 170904 (Bau- und Ab-bruchabfälle).

**Allgemein/Eigenversuche:** Die vorstehenden Angaben, insbeson-dere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Pro-dukte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. WULFF Grundierungen, Spachtelmassen und Klebstoffe sind nur im System geprüft. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereich liegenden Arbeitsbedingungen, empfehlen wir in jedem Fall, besonders aber bei Einsatz in Kombination mit Fremdprodukten, ausreichende Eigenversuche, um die Eignung un-serer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verwendungs-zwecke sicher zu stellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hin-weisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Bitte beachten Sie die Technischen Informationen, das Sicher-heitsdatenblatt sowie unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingun-gen. Die Angaben der Belagshersteller sind bevorzugt zu beachten. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Angaben ihre Gültigkeit.

### Gebindegröße:

25 kg Sack

(SA 60 <sup>PLUS</sup> - 01/2019)